



Omaha Regeln

Omaha ist ein Gesellschaftskartenspiel mit vier Setzrunden. Im Gegensatz zu Texas Holdem erhält jeder Spieler 4 verdeckte Karten, von denen er **nur mit zwei Karten** spielen darf.

Die restlichen drei Karten stellt sich der Spieler mit den Gemeinschaftskarten zusammen.

Spielbeschreibung

1. Ein Spieler ist der Dealer (Kartengeber); Diese Position wird der Button genannt (die Position des Dealers ändert sich nach jedem Spiel in Uhrzeigerrichtung).
2. Die zwei Spieler zur Linken des Dealers werden als Small Blind und als Big Blind bezeichnet. Dies sind die beiden einzigen Spieler, die Geld in den Pot legen, bevor die Karten ausgeteilt werden.
3. Jeder Spieler erhält vier Karten mit dem Bild nach unten, Hole Karten genannt.
4. Die erste Setzrunde beginnt der Spieler der links vom Big Blind sitzt und die Spieler kommen danach im Uhrzeigersinn an die Reihe.
5. Nachdem die erste Runde beendet ist werden drei Gemeinschaftskarten, Flop genannt, mit dem Bild nach oben auf den Tisch gelegt.
6. Die zweite Setzrunde beginnt mit dem ersten Spieler, der links vom Button sitzt und noch im Spiel ist an. Das Bieten erfolgt im Uhrzeigersinn.
7. Wenn die zweite Setzrunde vorbei ist wird eine vierte Gemeinschaftskarte offen zu den anderen auf den Tisch gelegt. Dies wird als Turn bezeichnet.
8. Die dritte Setzrunde fängt mit dem ersten Spieler, der links vom Button sitzt und noch im Spiel ist, an. Das Bieten erfolgt im Uhrzeigersinn und die Einsätze werden beim Turn verdoppelt.
9. Wenn die dritte Setzrunde vorbei ist wird eine fünfte Gemeinschaftskarte sichtbar zu den anderen auf den Tisch gelegt. Dies wird River genannt
10. Die vierte Setzrunde beginnt mit dem ersten Spieler, der links vom Button sitzt und noch im Spiel ist. Das Bieten erfolgt im Uhrzeigersinn.

Wie man ein Blatt zusammenstellt

Um ein Blatt zusammenzustellen, kombinieren die Spieler ihre Hole Karten mit den Gemeinschaftskarten auf dem Tisch. Die besten 5 Karten ergeben dabei ein Poker Blatt. Man muss dabei 2 der Hole Karten und drei Gemeinschaftskarten verwenden.

Der Unterschied zwischen Texas Hold'em und Omaha

Es gibt 2 große Unterschiede zwischen Texas Hold'em und Omaha. Als erstes erhält bei Omaha jeder Spieler vier Hole Karten und nicht zwei wie bei Texas Hold'em. Zweitens muss man genau zwei der Hole Karten zusammen mit genau drei Gemeinschaftskarten verwenden, um sein Poker Blatt zusammenzustellen. Bei Hold'em ist es möglich eine, zwei oder keine Hole Karten (die Karten auf den Tisch spielen) zu nutzen.

Dieser Artikel erklärt, wie diese scheinbar kleinen Unterschiede Omaha von Hold'em als komplett eigenständiges Spiel abheben.

Beispiele

Beispiel 1

Auf dem Tisch (Board): 10 ♥ -7 ♠ -2 ♥ -3 ♥ -K ♥

In Hold'em: die Spieler, die eine Herzkarte halten, würden einen Flush haben. Jeder Spieler, der das A ♥ hält besitzt die Nuts (das bestmögliche Blatt), die Q ♥ ergibt das zweitbestmögliche Blatt usw.

In Omaha: jeder Spieler der einen Flush hat muss mindestens 2 Herz unter seinen Hole Karten haben. Man hat keinen Flush wenn unter den Hole Karten nur ein Herz ist. Jede A ♥ - x ♥ -x-x Kombination macht das Blatt zum bestmöglichen Blatt.

Beispiel 2

Auf dem Tisch: 7 ♥ -8 ♥ -9 ♠ -T ♣ -J ♦

In Hold'em: jeder Spieler hat einen Straight 7-J. Jeder Spieler der eine Dame hat einen Straight (8-Q), und jeder Spieler der eine KQ hat, besitzt das bestmögliche Blatt.

In Omaha: Man muss zwei Hole Karten verwenden um den Straight zu vervollständigen. 5-6-x-x ergibt den kleinsten Straight (5-9), ein K-Q-x-x ergibt den höchsten Straight (9-K). 7-8-x-x, 8-9-x-x, 9-T-x-x, T-J-x-x, J-7-x-x und so weiter komplettiert den J- High Straight. Jeder Kombination bestehend aus Q-J-x-x, Q-T-x-x, Q-9-x-x oder Q-8-x-x vervollständigt einen Q-High Straight.

Beispiel 3

Auf dem Tisch: K ♠ -K ♥ -K ♦ -K ♣ -9 ♠

In Hold'em: jeder Spieler hat einen Vierer. Jeder Spieler, der ein Ass hat das bestmögliche Blatt, mit einer Dame das zweitbeste Blatt usw.

In Omaha: Niemand kann einen Vierer haben. Jeder der A-A-x-x hält hat das beste Blatt (Full House aus Königen mit Assen), Q-Q-x-x das zweitbeste Blatt (Full House aus Königen mit Damen) usw.

Beispiel 4

Auf dem Tisch: K ♠ -K ♥ -K ♣ -7 ♠ -A

In Hold'em: ein Spieler der ein K ♦ hält hat das beste Blatt (Vierer und ein Ass als Kicker), A-A ist das zweitbeste Blatt (Full House aus Assen mit Königen) u.s.w.

In Omaha: ein Spieler der A-K-x-x hat, besitzt das beste Blatt (Vierer mit Ass als Kicker), ein Spieler mit K-Q-x-x hat das zweitbeste Blatt (Vierer mit Dame als Kicker) usw.